

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 60. Montag, den 29. August 1825.

## Erinnerung an Abführung der Personensteuer.

Vierzehn Tage nach dem Tage Bartholomäi müssen, dem Gesetze gemäß, die Erinnerungen und Executionen wegen rückständiger Personensteuer = Beyträge ihren Anfang nehmen. Die, zu unterzeichneter Einnahme gewiesenen Contribuenten, welche nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen wollen, werden hiermit darauf aufmerksam gemacht.

Leipzig, am 26. August 1825.

Stadt = Personensteuer = Einnahme.

## Bekanntmachung.

In Folge einer mit der Königl. Preussischen und der Fürstlich Thurn und Tarischen Ober-Postbehörde getroffenen Uebereinkunft werden vom nächsten Monate an auf dem Leipzig-Frankfurter Postcourse nachstehende, die schnellere Beförderung der Reisenden wie der Briefe bezweckende Veränderungen statt finden:

Zwischen Leipzig und Frankfurt a. M. wird wöchentlich zwei Mal ein, nur in Erfurt wechselnder

## Eilpostwagen

für Reisende und Briefe in Gang gesetzt werden, welcher für 12 Personen bequem eingerichtet ist und seinen Lauf auf 44 Meilen in 45 bis 46 Stunden vollenden soll. Dieser Eilwagen wird

abgehen  
von Frankfurt a. M.  
Montags } Abends 6 Uhr.  
Freitags }

und ankommen  
in Leipzig  
Mittwochs } Nachmittags  
Sonntags }

von Leipzig  
Montags } Abends 7 Uhr präcis  
Freitags }

in Frankfurt  
Mittwochs } Nachmittags  
Sonntags }

Die Schlusszeit für die Briefaufgabe in Leipzig zu dieser Post ist Abends 6 Uhr.

Das Personengeld wird beim Einschreiben auf die ganze Tour der Reise mit 9 Groschen in preussischem Courant auf die Meile, gegen Schein, bezahlt und beträgt, mit Einschluß der Postillions-Trinkgelber, von Leipzig ab.

bis Frankfurt	16	Thlr.	12	Gr.
„ Hanau	15	Thlr.	18	Gr.
„ Fulda	11	Thlr.	19½	Gr.
„ Eisenach	8	Thlr.	6	Gr.
„ Gotha	6	Thlr.	22½	Gr.
„ Erfurt	5	Thlr.	19½	Gr.
„ Weimar	4	Thlr.	16½	Gr.
„ Raumburg	2	Thlr.	12½	Gr.
„ Weissenfels	1	Thlr.	16½	Gr.

in preussischem Courant.